

# RSV Blättle



**RSV Oggenhausen**

-

**FV Sontheim 2**



**RSV Oggenhausen**

**Unser Team**



**Saison 2022/2023**





**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportsfreunde,**

**heute begrüßen wir den punktgleichen FV Sontheim 2  
in Oggenhausen zu einem wahren Abstiegskracher.**

**In der heutigen Begegnung kann man mit einem  
Heimsieg einen direkten Konkurrenten um den  
Klassenerhalt überflügeln und so einen wichtigen  
Schritt Richtung Klassenerhalt gehen.**

**Auch unsere zweite Mannschaft ist heute im Einsatz  
und will sich gegen die spielstarken Gäste für die  
Hinspielniederlage revanchieren.**

**Wünschen wir uns daher heute ein spannendes,  
fares und für unseren RSV erfolgreiches Spiel.**

**euer RSV Oggenhausen**

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	<b>RSV Oggenhausen Abteilung Fußball</b>
<b>Erscheinungsweise:</b>	<b>zu den Heimspielen</b>
<b>Redaktion:</b>	<b>Markus Löw</b>
<b>Fotos:</b>	<b>Markus Löw</b>



20.Spieltag

## RSV Oggenhausen – SV Grosskuchen 3:1 (0:1)

Auf dem tiefen Platz in Oggenhausen war von Beginn an klar, dass es in diesem Kellerduell nur über den Kampf gehen konnte. Unsere Mannschaft war nach den Ergebnissen der letzten Wochen, und dem damit verbundenen Abrutschen auf einen direkten Abstiegsplatz, gewaltig unter Druck und quasi zum siegen verdammt. Von Beginn an konnte man dem Team den unbedingten Siegeswillen und Einsatz ansehen, wenn auch spielerisch noch nicht alles klappen wollte. Man war zwar die spielbestimmende Mannschaft ließ aber die Konsequenz im letzten Drittel vermissen. Grosskuchen setzte ihrerseits auf schnelle Gegenstöße und ein solcher hätte Mitte der ersten Halbzeit beinahe zur Gästeführung geführt. Nach einem Fehler in der RSV Defensive steuerte ein Grosskuchen Spieler frei auf Schuh zu, verfehlt allerdings mit seinem Abschluss das Gehäuse. Danach war der RSV wieder die etwas gefälligere Mannschaft, ohne dabei torgefährlich zu werden. Kurz vor dem Halbzeitpfiff konnten die Gäste in Führung gehen. Nach einem schönen Angriff über die rechte Seite konnte ein SVG Spieler zum 0:1 ins lange Eck schieben. Kurz danach beendete der souveräne Schiedsrichter die erste Halbzeit und man ging mit diesem knappen Rückstand in die Kabine. Hier fand Trainer Mittelstädt wohl die passenden Worte und lag auch mit seinem Dreifachwechsel goldrichtig. Unsere Mannschaft legte noch einmal eine Schippe drauf und ließ die Gäste nun überhaupt nicht mehr zur Entfaltung kommen. Im gesamten zweiten Spielabschnitt sollte Grosskuchen nicht mehr annähernd zu einer Torchance kommen. Bereits nach 60 gespielten Sekunden der zweiten Hälfte war es der gerade eingewechselte Wentzel, welcher am rechten Flügel angespielt wurde und sein Flachschiess mit Hilfe des Innenpostens den Weg zum verdienten 1:1 Ausgleich ins Tor fand. Auch in der Folgezeit blieb man weiter am Drücker und konnte nun auch spielerische Akzente setzen. In Minute 57 ging man dann folgerichtig in Führung. Saur brachte einen Freistoß zentimetergenau auf Kapitän T.Peichl, welcher mit seinem energischen Kopfball dem Keeper keine Abwehrchance ließ und zum umjubelten 2:1 einköpfte. In den verbleibenden Spielminuten trat dann wieder das alte Manko unserer Mannschaft in den Vordergrund: die mangelnde Chancenverwertung! Erst war es P.Peichl, welcher frei vor dem Gästetorhüter an diesem scheiterte, dann Wentzel der zuerst im Torhüter seinen Meister fand und kurze Zeit später mit seinem Torschuss den Kasten verfehlete. Auch hatten die Zuschauer bei einem feinen Schlenzer aus 18 Metern von Saur bereits den Torschrei auf den Lippen, leider traf dieser nur den Querbalken. So musste man bis zur Nachspielzeit zittern, ehe der ebenfalls eingewechselte Lichtfuß nach toller Ablage von Wentzel mit der Hacke aus 5 Metern zum Endstand von 3:1 einschob. Mit diesem hoch verdienten Heimsieg überholt unser Team den SV Grosskuchen in der Tabelle und nimmt momentan den 13.Rang ein. Auf die gezeigte Leistung kann man definitiv aufbauen und dies ist auch weiterhin nötig um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Schuh, Hasenmaier, Reu (46.Käppeler), S.Peichl, Staud (80. Lichtfuß), Saur, T.Peichl, P.Peichl, Gentner (46.Wentzel), Schenker (46. Maierhofer)



21.Spieltag

## SV Mergelstetten – RSV Oggenhausen 2:2 (1:2)

Auf dem für unseren RSV ungewohnten Kunstrasenplatz kam unsere Mannschaft gut in die Begegnung. Nach 6 Minuten verpasste T. Peichl mit seinem Kopfball das Gehäuse. Nur drei Minuten später konnte unser Team in Führung gehen. Wentzel spielte einen traumhaften Diagonalball auf P. Peichl und dieser war frei durch und ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen, indem er trocken zur 1:0 Führung einschoss. Nach etwas mehr als einer Viertelstunde vergab man bei einer guten Konstersituation etwas zu überhastet und verpasste so die Möglichkeit die Führung auszubauen. In der Folgezeit kamen die Gastgeber besser ins Spiel und waren nun die spielbestimmende Mannschaft. Unserem RSV gelang es nicht mehr sich zu befreien und schenkte die Bälle im Offensivspiel viel zu schnell wieder her, was zur Folge hatte, dass man kaum noch für Entlastung sorgen konnte. Es dauerte allerdings bis zur 41. Minute ehe der SVM den verdienten Ausgleich erzielen konnte. Dies geschah auch unter Mithilfe des völlig überforderten Schiedsrichters, der im vorausgegangen Angriff des RSV diesem einen klaren Eckball verweigerte. Im Gegenzug stimmte dann die Zuordnung in der Defensive nicht und ein Gästestürmer musste nur noch zum Ausgleich einschieben. Doch dies sollte noch nicht das Ende von Halbzeit eins sein. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff bediente Wentzel mit einem Querpass T. Peichl und dieser hämmerte den Ball aus 24 Metern in den Winkel zur 2:1 Halbzeitführung. Nach der Pause blieben die Hausherren weiter am Drücker und unsere Mannschaft tat sich schwer selbst offensive Akzente zu setzen. Nach 60 Minuten fiel der erneute Ausgleich. Nach einer Flanke von der linken Seite war man im Zentrum zu zögerlich und der Stürmer konnte aus kurzer Distanz zum 2:2 einschieben. Auch danach hatte Mergelstetten zwar ein optisches Übergewicht, doch verteidigte unser Team leidenschaftlich. Danach stand dann wieder der grotten-schlechte Schiedsrichter Adnan „Stevie Wonder“ Gudzevic im Mittelpunkt. Erneut hatte er seinen Kopf im Arsch und übersah ein glasklares Handspiel des SVM Keepers einen Meter außerhalb seines Strafraums. Glück hatte man dann noch einmal in der 78. Minute als Weiß für den bereits geschlagenen Schuh auf der Linie klären konnte. In Minute 85 krönte der blinde Unparteiische dann seine Nicht-Leistung als er dem klar NICHT aus dem Abseits kommenden Staud eine hundertprozentige Torchance wegpfeiff. So blieb es schlussendlich bei der aufgrund der hervorragenden kämpferischen Leistung verdienten Punkteteilung gegen die vom arroganten „Welt-Trainer“ Eduard Waldmann geocoachten Mergelstetter.

Schuh, Hasenmaier, Weiß, S. Peichl, Käppeler, Arslanovic, T. Peichl, P. Peichl (66. Reu), Wentzel (46. Gentner), Maierhofer (55. Lichtfuß), Staud (90. Öztürk)

# Spielbericht 2. Mannschaft



Freundschaftsspiel

## SV Mergelstetten 2 – RSV Oggenhausen 2 1:2 (0:1)

Auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Mergelstetten wollte man aus einer kompakten Verteidigung heraus mit spielerischen Mitteln zum Erfolg kommen. Allerdings gelang dies nur teilweise. Gerade in der Defensive zeigte man sich das ein oder andere Mal sehr anfällig und hatte Glück dass die Gastgeber daraus kein Kapital schlagen konnten. Im Offensivspiel konnte man aber immer wieder gefährliche Nadelstiche setzen. Vor allem Keiper bereitete den Hausherrn einige Kopfschmerzen, da sie ihn nie richtig in den Griff bekamen. Er hatte auch den ersten Abschluss den der Mergelstetter Keeper gerade noch parieren konnte. Nach etwa 20 Minuten schickte Häußler Nieß mit einem präzisen Abschlag auf die Reise und dieser bediente den am Elfmeterpunkt lauernden Keiper, welcher den Ball mit dem Rücken zum Tor stehend annahm und dann aus der Drehung heraus per Seitfallzieher nur um Zentimeter die Führung verpasste. In der 30 Minute sollte diese dann aber fallen. Nach einem langen Ball von Reu konnte sich Keiper gegen zwei Gegenspieler behaupten und überwand den Torhüter gekonnt per Lupfer aus 22 Metern zur 1:0 Führung. Dies bedeutete gleichzeitig auch den Pausenstand. Bereits in der 51. Minute konnte man die Führung ausbauen. Nach einer Flanke von der linken Seite hatte sich Schäfer am langen Pfosten freigeschlichen, nahm den Ball mit der Brust an und hämmerte in humorlos ins kurze Eck. Nur zwei Minuten später konnten die Gastgeber verkürzen. Nach einem langen Ball stimmte die Zuordnung in der RSV Hintermannschaft nicht und der SVM Stürmer konnte frei vor Häußler einschießen. In der Folge war das RSV Spiel sehr zerfahren und man konnte nicht mehr für Entlastung sorgen. Das man den Sieg trotzdem ins Ziel brachte war auch einer sensationellen Doppelparade von Häußler zu verdanken. Erst konnte er einen Schuss stark parieren und danach mit einem Wahnsinnsreflex auch den Nachschuss aus zwei Metern mit einer Hand parieren. In der restlichen Spielzeit drückte Mergelstetten weiter, der Ausgleich sollte ihnen an diesem Tag aber nicht mehr gelingen.

Häußler, Reu (46. Kramer), Schlierer (65. Öchsle), Andreev, Eberhardt, Niederberger, Mack, Schäfer, Nieß (67. Nicoletti) , Kaberen (57. Bär), Keiper



---

***Sei fair zum 23.Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht !***

---

# Unser heutiger Gegner



# FV Sontheim 2

## Die letzten Spiele

S 1

U 3

N 6



Den FV Sontheim 2 hätten die meisten Fußball-Experten vor der Saison wohl eher im vorderen Tabellendrittel erwartet, konnte die Mannschaft doch in der vergangenen Saison die Vize-Meisterschaft erringen. Allerdings tut sich die Mannschaft in der laufenden Saison noch sehr schwer und befindet sich mitten im Abstiegskampf. Man rangiert derzeit auf dem 12. Rang und braucht dringend Punkte für den Klassenerhalt.



# 11 der Woche



Blum  
Torwart



Künzel  
Abwehr



Besel  
Abwehr



Hogh  
Abwehr



Seeßle  
Mittelfeld



Kraft  
Mittelfeld



Peichl  
Mittelfeld



Saur  
Mittelfeld



Mikolin  
Angriff



Illenberger  
Angriff



Wentzel  
Angriff

# Der aktuelle Spieltag



	TV Steinheim	:		SGM Burgberg/ Hohenmemmingen
	Spfr Fleinheim	:		SV Mergelstetten
	Türk. KSV Giengen	:		SV Großkuchen
	SV Bissingen	:		SGM Niederstotzingen / Rammingen
	SGM Herbrechtingen/ Bolheim	:		SGM Königsbronn/Oberkochen
	FC Härtsfeld	:		SV Sönnstetten
	TSV Gussenstadt	:		Türkspor Heidenheim
	RSV Oggenhausen	:		FV Sontheim/Brenz II

# Der letzte Spieltag

	FV Sontheim/Brenz II	:		TSV Gussenstadt	<b>0:1</b>
	SGM Niederstotzingen / Rammingen	:		Türk. KSV Giengen	<b>2:1</b> Liveticke
	SV Mergelstetten	:		RSV Oggenhausen	<b>2:2</b>
	Türkspor Heidenheim	:		FC Härtsfeld	<b>4:2</b> Liveticke
	SV Sönnstetten	:		SGM Herbrechtingen/ Bolheim	<b>6:2</b>
	SGM Burgberg/ Hohenmemmingen	:		SGM Königsbronn/ Oberkochen	<b>2:1</b> Liveticke
	TV Steinheim	:		SV Bissingen	<b>1:0</b>
	SV Großkuchen	:		Spfr Fleinheim	<b>1:5</b>

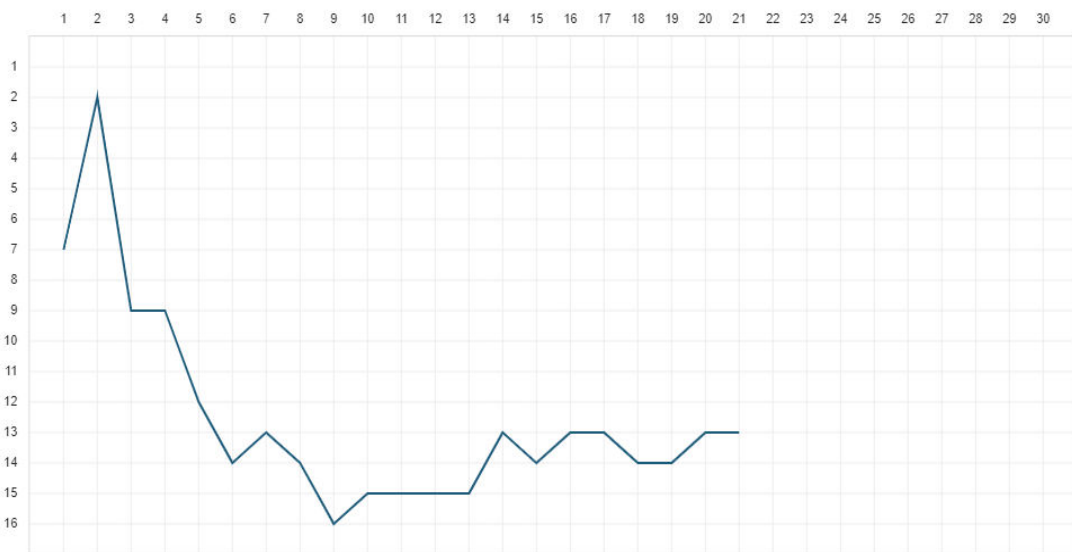
# Der nächste Spieltag



	<b>FV Sontheim/Brenz II</b>	:		<b>Spfr Fleinheim</b>
	<b>Türkspor Heidenheim</b>	:		<b>RSV Oggenhausen</b>
	<b>SV Sönnstetten</b>	:		<b>TSV Gussenstadt</b>
	<b>SGM Königsbronn/Oberkochen</b>	:		<b>FC Härtsfeld</b>
	<b>SGM Burgberg/Hohenmemmingen</b>	:		<b>SGM Herbrechtingen/Bolheim</b>
	<b>SGM Niederstotzingen / Rammingen</b>	:		<b>TV Steinheim</b>
	<b>SV Großkuchen</b>	:		<b>SV Bissingen</b>
	<b>SV Mergelstetten</b>	:		<b>Türk. KSV Giengen</b>

















## RSV Oggenhausen Fieberkurve

Platz Spieltag












# Tabelle Kreisliga A3



PL.	TEAM	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	 TV Steinheim	21	16	4	1	46:16	30	52
2	 SV Herwartstein Königsbronn	20	13	3	4	51:24	27	42
3	 Sportfreunde Fleinheim	21	13	2	6	61:27	34	41
4	 TSV Niederstotzingen	21	13	2	6	51:30	21	41
5	 FV Burgberg	21	10	4	7	46:50	-4	34
6	 TSV Gussenstadt	21	8	6	7	39:35	4	30
7	 SV Söhnstetten	21	8	6	7	45:43	2	30
8	 FC Härtsfeld	21	8	6	7	40:42	-2	30
9	 SV Mergelstetten	21	7	7	7	45:43	2	28
10	 Türkischer KSV Giengen	21	6	6	9	33:43	-10	24
11	 TSV Herbrechtingen	21	6	4	11	34:41	-7	22
12	 FV Sontheim/Brenz II	21	5	6	10	28:36	-8	21
13	 RSV Oggenhausen	21	6	3	12	24:39	-15	21
14	 Türkspor Heidenheim	20	6	1	13	33:62	-29	19
15	 SV Großkuchen	21	5	3	13	30:52	-22	18
16	 SV Bissingen	21	4	3	14	27:50	-23	15

# Torjägerliste Kreisliga A3



Pl.	Spieler	Tore	Assists	Sp.
1.	 M. Illenberger Fleinheim	16	16	20
2.	 D. Russo Mergelstett.	16	8	19
3.	 D. Mikolin Härtsfeld	15	0	15
4.	 M. Dick SGM Herbrechtingen Bolheim	13	5	19
5.	 M. Kalimou Türkspor HDH	13	0	10
6.	 E. Isik TKSV Giengen	12	7	18
7.	 D. Esslinger Fleinheim	12	3	17
8.	 M. Holz SGM Niederstotzingen/Rammingen	12	3	19
9.	 D. Belakov SGM Burgberg/Hohenmemmingen	12	0	17
10.	 M. Oruc Steinheim	11	5	21

# Spielplan RSV 1 2022/2023



1	14.08.2022	TKSV Giengen - Oggenhausen	0	:	1
2	21.08.2022	Oggenhausen - Bissingen	1	:	0
3	28.08.2022	Steinheim - Oggenhausen	3	:	0
4	04.09.2022	Oggenhausen - SGM Niederstotz...	1	:	2
5	11.09.2022	Großkuchen - Oggenhausen	6	:	3
6	18.09.2022	FV Sontheim II - Oggenhausen	3	:	1
7	25.09.2022	Oggenhausen - Mergelstett.	0	:	1
8	02.10.2022	Söhnstetten - Oggenhausen	4	:	0
9	09.10.2022	Oggenhausen - Türkspor HDH	1	:	2
10	16.10.2022	SGM Herbrechtin... - Oggenhausen	0	:	1
11	23.10.2022	Oggenhausen - SGM Königsb./Ob...	2	:	3
12	30.10.2022	Gussenstadt - Oggenhausen	1	:	0
13	06.11.2022	Oggenhausen - Härtsfeld	2	:	0
14	13.11.2022	Oggenhausen - Fleinheim	2	:	1
15	19.11.2022	SGM Burgberg/Ho... - Oggenhausen	2	:	1

# Spielplan RSV 1 2022/2023



16	27.11.2022	Oggenhausen - TKSV Giengen	1	:	1
17	12.03.2023	Bissingen - Oggenhausen	0	:	0
18	19.03.2023	Oggenhausen - Steinheim	1	:	3
19	26.03.2023	SGM Niederstotz... - Oggenhausen	4	:	1
20	02.04.2023	Oggenhausen - Großkuchen	3	:	1
21	08.04.2023	Mergelstett. - Oggenhausen	2	:	2
22	10.04.2023	Oggenhausen - FV Sontheim II		:	
23	16.04.2023	Türkspor HDH - Oggenhausen		:	
24	23.04.2023	SGM Königsb./Ob... - Oggenhausen		:	
25	30.04.2023	Oggenhausen - Söhnstetten		:	
26	07.05.2023	Oggenhausen - SGM Herbrechtin...		:	
27	14.05.2023	Härtsfeld - Oggenhausen		:	
28	21.05.2023	Oggenhausen - Gussenstadt		:	
29	04.06.2023	Oggenhausen - SGM Burgberg/Ho...		:	
30	10.06.2023	Fleinheim - Oggenhausen		:	

# Fairplay Tabelle













Platz	Mannschaft	Spiele	Team / Offiz.	Team / Offiz.	Team / Offiz.	Punkte	Quote
<b>1.</b>	Spfr Fleinheim	21	36 / 1	0 / 0	0 / 0	0	1.76
<b>2.</b>	SV Bissingen	21	33 / 2	0 / 0	1 / 0	0	1.9
<b>2.</b>	SGM Niederstotzingen / Rammingen	21	37 / 0	1 / 0	0 / 0	0	1.9
<b>2.</b>	SGM Königsbronn / Oberkochen	20	30 / 0	1 / 0	1 / 0	0	1.9
<b>2.</b>	RSV Oggenhausen	21	31 / 0	2 / 0	0 / 1	0	1.9
<b>2.</b>	TSV Gussenstadt	21	34 / 0	2 / 0	0 / 0	0	1.9
<b>7.</b>	FC Hartsfeld	21	38 / 2	1 / 0	0 / 0	0	2.04
<b>8.</b>	TV Steinheim	21	40 / 5	0 / 0	0 / 0	0	2.14
<b>9.</b>	SV Söhnstetten	21	39 / 0	2 / 0	1 / 0	0	2.38
<b>9.</b>	FV Sontheim / Brenz II	21	41 / 1	2 / 1	0 / 0	0	2.38
<b>11.</b>	SGM Herbrechtingen / Bolheim	21	41 / 1	3 / 0	0 / 0	0	2.42
<b>12.</b>	SV Großkuchen	21	47 / 0	3 / 0	0 / 0	0	2.66
<b>13.</b>	Türk. KSV Giengen	21	52 / 0	1 / 0	1 / 0	0	2.85
<b>14.</b>	SGM Burgberg / Hohenmemmingen	21	57 / 1	3 / 0	0 / 0	0	3.19
<b>15.</b>	SV Mergelstetten	21	59 / 4	3 / 0	1 / 0	0	3.66
<b>16.</b>	Türkspor Heidenheim	20	56 / 2	4 / 0	4 / 0	0	4.5



# Tabelle 2.Mannschaft



Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 SGM Königsb./Oberk.	15	11-3-1	54:9	45	36
2.	 Steinheim	16	11-2-3	48:29	19	35
3.	 Gussenstadt	16	9-4-3	43:20	23	31
4.	 SGM Burgberg/Hohenmemmingen II	16	9-4-3	42:19	23	31
5.	 FV Sontheim	14	9-2-3	33:22	11	29
6.	 Fleinheim	15	8-3-4	44:27	17	27
7.	 Härtsfeld	13	8-2-3	37:23	14	26
8.	 Söhnstetten	15	5-5-5	39:39	0	20
9.	 Bissingen	18	5-1-12	30:60	-30	16
10.	 SG Herbrechting	15	3-2-10	31:42	-11	11
11.	 TKS <sub>V</sub> Giengen	15	2-2-11	29:55	-26	8
12.	 Oggenhausen	15	2-2-11	14:40	-26	8
13.	 Großkuchen	17	2-0-15	15:74	-59	6

# Der aktuelle Spieltag



TV Steinheim

:



SGM Burgberg/  
Hohenmemmingen



Türk. KSV Giengen

:



SV Großkuchen (flex)



SGM Herbrechtingen/  
Bolheim

:



SGM Königsbronn/  
Oberkochen



FC Härtsfeld

:



SV Sönnstetten



RSV Oggenhausen

:



FV Sontheim/Brenz

## Der letzte Spieltag



FV Sontheim/Brenz

:



TSV Gussenstadt

**3:0**



SV Sönnstetten

:



SGM Herbrechtingen/  
Bolheim

**3:3**



SGM Burgberg/  
Hohenmemmingen

:



SGM Königsbronn/  
Oberkochen

**2:2**

Liveticke



TV Steinheim

:



SV Bissingen (Flex)

**8:2**



SV Großkuchen (flex)

:



Spfr Fleinheim

**0:6**



RSV Oggenhausen

:

SPIELFREI

# Der nächste Spieltag



FV Sontheim/Brenz

:



Spfr Fleinheim



SGM Königsbronn/  
Oberkochen

:



FC Härtsfeld



SV Söhnstetten

:



TSV Gussenstadt



SGM Burgberg/  
Hohenmemmingen

:



SGM Herbrechtingen/  
Bolheim



SV Großkuchen (flex)

:



SV Bissingen (Flex)



RSV Oggenhausen

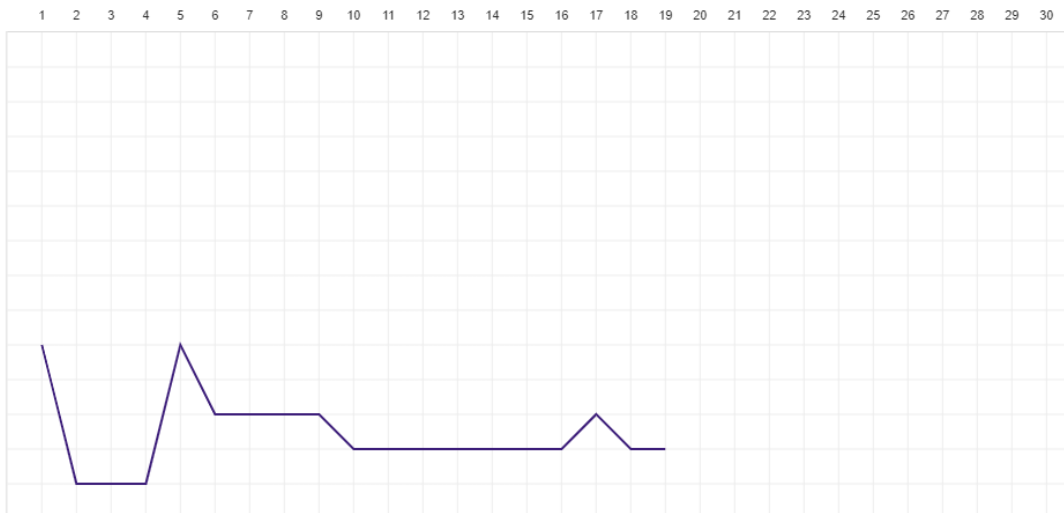
:

SPIELFREI

## RSV Oggenhausen 2 Fieberkurve

Platz

Spieltag













# Spielplan RSV 2 2022/2023



1	14.08.2022	TKSV Giengen - Oggenhausen	2	:	1
2	21.08.2022	Oggenhausen - Bissingen	1	:	5
3	28.08.2022	Steinheim - Oggenhausen	2	:	0
5	11.09.2022	Großkuchen - Oggenhausen	1	:	5
6	18.09.2022	FV Sontheim - Oggenhausen	3	:	0
8	02.10.2022	Söhnstetten - Oggenhausen	3	:	0
10	16.10.2022	SG Herbrechting - Oggenhausen	8	:	3
11	23.10.2022	Oggenhausen - SGM Königsb./Ob...	0	:	4
12	30.10.2022	Gussenstadt - Oggenhausen	3	:	0
13	06.11.2022	Oggenhausen - Härtsfeld	0	:	3
14	13.11.2022	Oggenhausen - Fleinheim	0	:	0
15	19.11.2022	SGM Burgberg/Ho... II - Oggenhausen	1	:	0
16	27.11.2022	Oggenhausen - TKS SV Giengen	2	:	2
17	12.03.2023	Bissingen - Oggenhausen	1	:	2
18	19.03.2023	Oggenhausen - Steinheim	0	:	2
20	Termin noch offen	Oggenhausen - Großkuchen	Verlegt		
22	10.04.2023	Oggenhausen - FV Sontheim		:	
24	23.04.2023	SGM Königsb./Ob... - Oggenhausen		:	
25	30.04.2023	Oggenhausen - Söhnstetten		:	
26	07.05.2023	Oggenhausen - SG Herbrechting		:	
27	14.05.2023	Härtsfeld - Oggenhausen		:	
28	21.05.2023	Oggenhausen - Gussenstadt		:	
29	04.06.2023	Oggenhausen - SGM Burgberg/Ho... II		:	
30	10.06.2023	Fleinheim - Oggenhausen		:	

# Torjägerliste Kreisliga A3 Reserve



Pl.	Spieler	Tore	Assists	Sp.
1.	 T. Fronmüller Gussenstadt	9	8	14
2.	 R. Ramanaj Söhnstetten	9	1	9
3.	 M. Zick SGM Königsb./Oberk.	9	0	8
4.	 L. Horn Gussenstadt	8	5	11
5.	 K. Lelik TKSV Giengen	7	5	15
6.	 P. Schaufelberger SGM Burgberg/Hohenmemmingen	7	4	13
7.	 K. Bahmann Härtsfeld	7	0	7
8.	 T. Wulz Söhnstetten	5	9	14
9.	 N. Reiner Gussenstadt	5	4	13
10	 R. Göhringer SGM Burgberg/Hohenmemmingen	5	2	14



## Fußball-Kreisliga A3

# Überraschende Wendung: Das Spiel Türkspor Heidenheim gegen Königsbronn/Oberkochen wird wiederholt

**HZ+** Die Sensation war perfekt! Der Tabellenvorletzte Türkspor Heidenheim bezwang den Tabellenzweiten SG Königsbronn/Oberkochen mit 2:1. Die kalte Dusche kam kurze Zeit später – was Türkspor-Trainer Kemal Alizoroglu dazu sagt und wofür er überhaupt kein Verständnis hat:

Damit hätten nun wirklich die wenigsten gerechnet: Am 26. März bog der abstiegsbedrohte Türkspor Heidenheim einen Rückstand gegen den Aufstiegsfavoriten SG Königsbronn/Oberkochen doch noch in einen 2:1-Sieg um. Für die Mannschaft von Trainer Kemal Alizoroglu war es sicherlich ein nicht eingeplanter Erfolg. Doch die Heidenheimer hatten nicht viel Zeit, sich darüber zu freuen. Denn der Württembergische Fußballverband (WFV) schaltete sich ein.

In der Winterpause gab es bei Türkspor einen bestimmten Neuzugang. Offiziell wurde er vom Verband als spielberechtigt für Türkspor Heidenheim geführt. Der betreffende Spieler kam dann gegen Königsbronn/Oberkochen zum Einsatz und vom WFV gab es daraufhin doch die Korrektur, dass der Verband diesem Spieler irrtümlich das Pflichtspielrecht erteilt habe. Es war somit ein Versehen. Heißt also: Er war gar nicht freigegeben.

Türkspor habe befürchtet, dass dies auf die Spielwertung Einfluss haben könnte, obwohl der Fehler nicht beim Verein gelegen hat. **„Wir haben die Information bekommen, dass es höchstwahrscheinlich keinen Einfluss hat, und waren beruhigt“**, sagt der Trainer. Doch es kam anders: Die SG Königsbronn/Oberkochen habe davon Wind bekommen und habe Einspruch gegen die Spielwertung eingelegt, so Alizoroglu weiter. „Logischerweise“, fügt der 45-Jährige an.

Die Begegnung wird nun am Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt), wiederholt (13 Uhr). „Das ist zwar ärgerlich, aber nicht mehr zu ändern. Fehler passieren halt“, zeigt Alizoroglu Verständnis. Was der Heidenheimer Coach allerdings überhaupt nicht versteht: Eben im nun annullierten Spiel gegen Königsbronn/Oberkochen sah ein Türkspor-Spieler die gelb-rote Karte und wurde dafür für eine Partie gesperrt. Die Sperre wurde auch nicht aufgehoben, nachdem feststand, dass die Begegnung wiederholt wird. Die Punkte durfte Türkspor nicht behalten, die Sperre hatte dennoch weiter Bestand? **„Da kommt gerade einiges zusammen bei uns“**, so Alizoroglu.



## Acht Wochen Sperre gegen einen Spieler von Türkspor Heidenheim

So hat der abstiegsbedrohte Verein einen Einspruch beim Sportgericht des Bezirks Ostwürttemberg in einer anderen Angelegenheit eingelegt. Im Spiel gegen Söhnstetten sah ein Türkspor-Spieler die rote Karte, nachdem er seinen Gegenspieler bei einem Zweikampf geschubst habe. Zudem gab's das Urteil des Sportgerichts: eine Sperre von acht Wochen. „So dürfen wir uns auf dem Platz nicht verhalten, ganz klar. **Aber es war kein Schlagen. Die Strafe ist wirklich einfach zu hoch.** Er ist ein normalerweise sehr fairer Spieler, der noch nie eine rote Karte bekommen hat“, betont Alizoroglu.



Im Fußball kommt es vor, dass Ergebnisse im Nachhinein korrigiert werden. Und manchmal kommt es sogar zu Neuansetzungen.



## Bild der Woche



Am vergangenen Spieltag führte Gino Kaberen die neue Frühlingssammlung der Reihe „Hebbe“ vor.

## Zitat der Woche

**Du Mützen-clown!**



Diese üble Beleidigung musste sich Co-Trainer Markus Löw nach der Begegnung in Mergelstetten von einem gegnerischen Spieler anhören.

## Elf Fragen an *Tim Staud*

Wie kannst du am besten entspannen ?  
*Bei einem kühlen Weinschorle nach einem Sieg*

Was war dein schönstes Fußballerlebnis ?  
*Der Aufstieg mit dem RSV*

Welches ist dein Lieblingsbuch ?  
*Der Herr der Ringe von J. R. R. Tolkien*

Wo bleibst du beim Zappen hängen ?  
*Aktuell bei der Serie Suits*

Was magst du an dir besonders?  
*Meine Eisenleber*

Was sagt man dir nach? 🙄  
*Ich sei öfter krank als gesund*

Wer ist deine Lieblingsperson der Zeitgeschichte ?  
*Peter Crouch*

Was war deine erste CD/LP ?  
*Shakira ft. Wyclef Jean - Hips don't lie  
(In meinen Augen immer noch ein Welthit)*

Womit hast du dir als Jugendlicher dein Taschengeld aufge bessert ?  
*Ferienjobs bei Papa und der LOHSE GmbH*

Was könnte man beim RSV verbessern?  
*Ein Kunstrasen würde meiner Spielweise schon mehr gerecht werden*

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen ?  
*eine Stange LM rot, ein Kasten Weinschorle und Robin Wentzels Wintermantel falls es mal kalt wird (ich bin mir ziemlich sicher dass dieser aber auch als Schlafsack, als Luma für das Entspannen auf dem Wasser und als Signalweste taugt, falls man mich retten muss)*

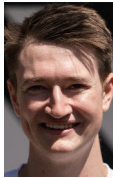






## Leiste zwick

**Yanik Gösele** fällt derzeit aufgrund von Leistenproblemen aus.



## Urlauber 1

**Senad Camic** steht derzeit nicht zur Verfügung, da er im Urlaub weilt.



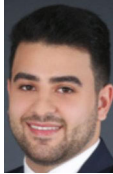
## Urlauber 2

**Maximilian Silobod** befindet sich momentan ebenfalls im Urlaub.



## Urlauber 3

**Hasan-Oral Basri** weilt über Ostern in seiner westfälischen Heimat.



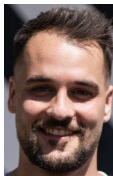
## Urlauber 4

**Robin Wentzel** besucht heute seine Familie am Bodensee und steht daher nicht zur Verfügung.



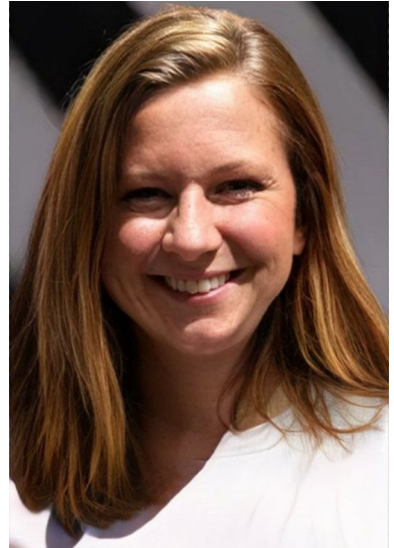
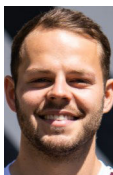
## Oberschenkelprobleme

**Marcel Schenker** kann aufgrund von Oberschenkelbeschwerden heute nicht spielen..



## Zerrung

**Peter Peichl** hat sich während der Partie in Mergelstetten eine Oberschenkelzerrung zugezogen und fällt daher vorerst aus.

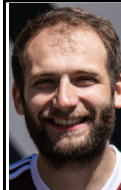


**Wer bitte soll das sein ?  
Wer macht hier der Mona Lisa  
Konkurrenz ?**



Es handelt sich hier um Leon Ochsle.

## ZITRONE DER WOCHE



## Elvis Arslanovic

Wurde irrtümlicher Weise von der Rettungssanitäterin, welche Daniel Saur, abholen wollte, mit den Worten „Wie geht es ihnen?“ für den Notfall gehalten. Seine mitfühlenden Mitspieler meinten darauf zu ihr, dass man ihn nicht Siezen müsse da er nur so alt aussehe!

# Gute Besserung Dani!



**Daniel Saur hat sich am vergangenen  
Dienstag im Training leider einen  
Außenmeniskusriss zugezogen.  
Wir wünschen Dani eine schnelle und gute Besserung!**



# RSV on tour



Am vergangenen Samstag besuchte unsere Mannschaft, ausgestattet mit Freikarten, geschlossen das Topspiel der 2. Bundesliga zwischen dem FC Heidenheim und dem FC St. Pauli.

Hier ein paar Eindrücke aus dem Stadion.





GUIDO SCHROETER

## FUSSBALL IST KOPESACHE

NEIN, ICH GEH DA  
NICHT RAUS !!!

ICH  
AUCH  
NICHT!

ICH BLEIB  
HIER !!!



ICH WAR EINE WOCHE  
NICHT BEIM FRISÖR!

ICH SEH AUS WIE...  
WIE... SO EIN...  
NORMALER MENSCH!!!



DA DRAUSSEN SIND  
ÜBERALL KAMERAS!

UND FLUTLICHT!

DIE SOLLEN  
DIE AUS-  
MACHEN!

AUCH AUS-  
MACHEN!!



Wir stellen vor



# Dennis Keiper



<b>Alter:</b>	<b>34</b>
<b>Wohnort:</b>	<b>Königsbronn</b>
<b>Beruf:</b>	<b>Maschinist</b>
<b>Hobbies:</b>	<b>Fußball und Dart</b>
<b>Lieblingsgetränk:</b>	<b>Bier und Jacky Cola</b>
<b>Lieblingsessen:</b>	<b>Pizza</b>
<b>Vorbild:</b>	<b>Robert Lewandowski</b>
<b>Liebingsverein:</b>	<b>FC Heidenheim und Bayern München</b>
<b>Bisherige Vereine:</b>	<b>TV Altenstadt, TV Deggingen, TG Böhmenkirch, SGM Königsbronn/Oberkochen</b>
<b>Position:</b>	<b>Stürmer</b>
<b>Fußballerische Stärken:</b>	<b>Tore schießen</b>
<b>Bisher größter Erfolg:</b>	<b>Nominierung zur Deutschen U-Nationalmannschaft</b>
<b>Motto:</b>	<b>Einer geht noch, einer geht noch rein!</b>
<b>Ziele beim RSV:</b>	<b>Klassenerhalt!!!</b>



## 10. Helmut Rahner

*Mensch, Tier, Nummer Vier*

„Wenn der Rahner 90 Minuten auf dem Platz steht, hat der Schiedsrichter einen schlechten Tag gehabt“, schnaufte einst Bochums Präsident Werner Altegoer empört. Gemeint war Helmut Rahner, gebürtiger Oberfranke, Kampfname „Alu“. Der bediente sich als Vorstopper alter Schule der gängigen Mitteln seiner Zunft. „Zur Begrüßung gab es ein Tackling mit Ball“, erklärte Rahner das Zeremoniell eines gewöhnlichen Bundesligasamstags. Mit seiner brachialen Gangart schaffte es der Blondschoopf mit der Ivan-Drago-Frisur im Herbst 1994 in den Mittelpunkt einer „Bild“-Kampagne („Rambo-Rahner“), was ihn nur zu neuen Höchstleistungen anspornte: „Ein größeres Kompliment kann man ja als Abwehrspieler gar nicht bekommen.“ Bittersüß auch das nach ihm benannte Kirschwasser „Rahners Blutgrätsche“, 42 Prozent Alkohol. Kenner seiner Spielweise wird es nicht überraschen, dass er 1993 immerhin mit Erfolg an einer Weltmeisterschaft teilnahm: der Militär-WM in Marokko.



## 9. Norman Hunter

### *Der Wadenbeißer*

Eine ganze Laufbahn in einen Satz. „Norman Bites Yer Legs“, schrieb ein Leeds-United-Fan auf seinen Doppelhalter und gab dem legendären Wadenbeißer seinen Spitznamen. Ungeklärt, ob Hunters bemerkenswerte Gnadenlosigkeit auf jenen kruden Fitmacher-Cocktail aus Sherry und rohen Eiern zurückzuführen ist, den sich der schwächliche Teenager auf Anweisung seines Trainers täglich einverleiben musste. An der Seite von Jack Charlton machte Hunter jedenfalls ab 1962 Jagd auf Schienbeine, in der Regel mit Erfolg und entlang der Erkenntnis: „Man musste damals schon einen Mord begehen, um vom Feld zu fliegen.“ Meisterschaft, FA- und Ligapokal gewann der Mann mit den tiefhängenden Augenbrauen, auch im WM-Kader 1966 hatte er seinen festen Platz. Auf den Rasen ließ ihn Coach Alf Ramsey während der erfolgreichen Titelmission jedoch sicherheitshalber nicht, um das Ansehen der englischen Krone nicht zu beflecken. Aufmüpfige Stürmer bekämpfte Hunter auch hernach mit allen Mitteln. Zu Berühmtheit brachte es seine Bareknuckle-Einlage gegen Derby-Angreifer Francis Lee im November 1975. Hunter fügte dem gedrungenen Lee mit einer sehenswerten Links-Rechts-Kombination eine Platzwunde zu. Bezeichnend: Als sein Trainer Les Cocker hörte, dass Hunter pausiere, weil er „ein Bein gebrochen“ habe, fragte er routiniert: „Wessen Bein?“

# Der Broken Hart Club 10 - 1



## 8. Roy Keane

### *Elefantengedächtnis*

Der kantige Ire zeichnet für eines der übelsten Revanchefouls der Geschichte verantwortlich. Dem Norweger Alf-Inge Håland trat er im Manchester-Derby 2001 mit gestrecktem Bein gegen das Knie – mit voller Absicht, wie Keane kurz darauf in seiner Autobiografie preisgab. Hintergrund: Håland hatte Keane dreieinhalb Jahre zuvor einer Schwalbe bezichtigt, obwohl dieser sich bei dem Zweikampf das Kreuzband gerissen hatte. Doch der Ire vergisst nicht. Keanes lapidarer Kommentar in seinen Memoiren: „Take that, you cunt.“







## 7. Graeme Souness

### *Kaiser mit Schnauz*

Der „Kaiser von Anfield“ amtierte im Mittelfeld mit gebotener Strenge. Wer dem Mann aus Edinburgh dort etwas vormachen wollte, durfte die Ernte gleich mit nach Hause nehmen. So wie der Rumäne Lica Movila, für den das Europapokal-Halbfinale 1984 auf einer Trage endete, zweifach gebrochener Kiefer inklusive. Movila, Kapitän von Dinamo Bukarest, hatte sich erdreistet, Souness vor den eigenen Fans mit einer frechen Finte vorzuführen. Die Antwort: „Der beste Schlag meines Lebens“, wie sich Teilzeitboxer Souness später freute. Fünf Meistertitel und drei Europapokale holte der Recke mit dem Magnum-Schnauz beim FC Liverpool – und feierte ungeachtet seines eher proletarischen Auftretens auf dem Rasen hinterher am liebsten mit edlem Prickelwasser, sein zweiter Spitzname: „Champagne Charlie“. 1988 ereilte erneut einen Rumänen der Zorn des Souness, nun bei den Glasgow Rangers. Iosis Rotariu von Steaua Bukarest sank, empfindlich in den Weichteilen getroffen, unter dem Stiefel des Schotten zusammen wie eine durchlöchernte Hüpfburg. Souness forderte derweil vehement Freistoß – für sich. Die Rangers-Fans waren es gewöhnt, Souness hatte bei seinem Debüt als Spielertrainer gleich eine Rudelbildung mit allen 22 Spielern provoziert.



## 6. Pepe

### *Rückenmassage spezial*

Wer zählt noch die Fouls, die Tritte, die Tötlichkeiten von Képler Laveran Lima Ferreira, kurz Pepe? Die meisten Anhänger würden beim Real-Verteidiger vermutlich nicht mal mehr einen Sonnenstuhl am Algarve-Strand mieten – schließlich besteht die Gefahr, dass der Portugiese einem auf ein empfindliches Körperteil tritt – einfach so. Zur Blüte reift der trickreiche Defensivmann stets beim Clásico. Flog Pepe für sein gestrecktes Bein gegen Dani Alves im Champions-League-Halbfinale 2011 immerhin vom Platz, gelang es dem Treter, Lionel Messi ein Jahr später die Hand zu perforieren, ohne gesperrt zu werden. Sein Meisterstück der dreckigen Kriegsführung zeigte der choleriche Glatzkopf bereits im April 2009. Ein Schubser gegen Getafes Javier Casquero war nur der Auftakt zu einer selten gesehenen Serie von Tötlichkeiten im Sekundentakt. Besonders innovativ: die Rückenmassage mit aufgesetztem Stollen. Hätte man Pepe nicht gestoppt, hätte er Casquero sicher auch dem Waterboarding unterzogen. Weil die Fernsehbilder in jeder Videothek im Bereich „Splatter-Movies“ einsortiert würden, gab es in La Liga zehn Spiele Sperre. Pepe selbst sieht das ganz anders: „In 60 oder 70 Prozent meiner Spiele begehe ich kein einziges Foul. Und jedes Mal wenn doch, tun alle so, als hätte ich jemanden ermordet.“



## 5. Nobby Stiles

### *Der erste Terrier*

Unter den harten Jungs der Fußballgeschichte war Norbert Peter Stiles wohl derjenige mit den ungünstigsten Voraussetzungen. Klein gewachsen und stark kurzsichtig lief er auf dem Platz mit Kontaktlinsen auf und trug ansonsten eine Brille mit Glasbausteinen. Den kuriosen Auftritt komplettierte der Umstand, dass Stiles bereits früh im Inflight auf dem Platz eine ganze Zahnreihe abhandengekommen war. Den Zahnersatz, mit dem er fortan kickte, nahm er des Öfteren heraus, um den Gegner einzuschüchtern. Denn darum ging es letztlich in jener Dekade, als den offensiven Mittelfeldspielern stets ein gnadenloser Eisenfuß an die Seite gestellt wurde, der den gegnerischen Spielaufbau mit allen Mitteln zu zerstören hatte. Kaum einer bewegte sich sicherer auf diesem schmalen Grad zwischen erlaubter Härte und vorsätzlicher Körperverletzung als Stiles, der zunächst hinter Bobby Charlton und später George Best vorbildlich den Rückraum sauber hielt. Sein Meisterstück lieferte er im WM-Halbfinale 1966 gegen Portugal ab. Er atmete Eusebio neunzig Minuten lang so heiß in den Nacken, dass der portugiesische Spielmacher vollends eingeschüchtert über den Platz lief. „Still wie eine Maus“, höhnten englische Zeitungen anschließend. In der Pressekonferenz nach dem Spiel musste sich Coach Alf Ramsey für das Zerstörungswerk seines Defensivmannes rechtfertigen, er tat es angesichts des englischen Finaleinzugs mit Vergnügen. Stiles selbst verzichtete darauf, sein wohl bestes Spiel im England-Jersey wie die Mannschaftskollegen mit Drinks zu feiern. Er war wegen einer Verletzung vollgepumpt mit Antibiotika. Nach dem WM-Sieg hielt Stiles den Pokal in der einen Hand, seine Zähne in der anderen. Auch deshalb bekam er in Vinnie Jones legendärem Kloppervideo „Soccer’s hard men“ selbstverständlich einen Ehrenplatz.



## 4. Vinnie Jones

### *Eierkneifer*

Wer weiß, ganz vielleicht gab es ja tatsächlich ein quietschendes Geräusch, als Vinnie Jones Paul Gascoigne mit derartiger Verve in die Kronjuwelen griff, dass selbst der vierschrötige Gascoigne entsetzt aufjaulte. Das Foto der beiden harten Jungs im Infight wurde auch deshalb berühmt, weil Jones dabei unnachahmlich finster dreinschaute. Nicht umsonst trug der Waliser den Spitznamen „Die Axt“, der allerdings nur unzureichend beschrieb, wie brutal er zu Werke ging. Mit einem bösen Tackling beendete er die Karriere von Tottenham Hotspurs Gary Stevens und hält wohl noch immer den englischen Rekord für die schnellste Gelbe Karte, nach handgestoppten drei Sekunden. Da erscheinen die 13 Platzverweise, die Jones im Laufe seiner Karriere im britischen Profifußball kassierte, fast ein bisschen untertrieben. Mag sein, dass auch Jones' Umfeld etwas zum sagenhaft schlechten Ruf beigetragen hat. Schließlich war er Mitglied der reichlich durchgeknallten „Crazy Gang“ des FC Wimbledon, die mal auf dem Platz kollektiv die Hinterteile entblößte und bei einer anderen Gelegenheit im Spielertunnel des FC Liverpool auf der legendären Metalltafel „This is Anfield“ mit Filzstift den lakonischen Hinweis hinterließ: „Wir sind beeindruckt.“ Für Jones war Fußball ein archaischer Kampf, der nicht allein mit klugen Pässen oder waghalsigen Dribblings zu gewinnen war, sondern auch mit Angst und Schrecken. Warum sonst hätte er dem Schotten Kenny Dalglish, der ihn einmal umsenste, die Konsequenzen für den Wiederholungsfall klarmachen sollen: „Mach das noch einmal, dann reiße ich dir das Ohr ab und spucke in das Loch!“ Nein, Fußball war kein Spaß, nicht einmal in einem harmlosen Showkick gegen ein paar Halbwüchsige. Als ein Knirps an ihm vorbei wollte, grätschte er den Nachwuchs mit Anlauf um und drehte sich dann mit erhobenen Armen zum Referee um und versicherte treuherzig: „Ball gespielt!“



## **3. Uli Borowka**

### *Die Axt*

Armer Olaf Thon: Da steht er mit gerade 18 Jahren bei seinem Bundesligadebüt schüchtern im Kabinengang, als ihn der böse Blick von Uli Borowka trifft. „Thon, komm mir heute nicht in die Quere, sonst breche ich dir beide Beine!“ Das saß, der talentierte Thon, der den Bayern beim berühmten 6:6 im DFB-Pokal drei Dinger eingeschenkt hatte, hielt sich in Gladbach bevorzugt in der eigenen Hälfte auf. Bloß nicht der „Axt“ begegnen, wie Borowka genannt wurde. In der regelmäßigen Kollegenwahl zum unbeliebtesten Bundesligaspieler war der Verteidiger damals Seriensieger, nur an einem scheiterte er: Bei einer Todesgrätsche zuungunsten George Weahs brach ihm ein Stollen ab – Weahs Schenkel war einfach zu muskulös.

## **2. Claudio Gentile**

### *Der italienische Gaddafi*

Dieser Mann war über viele Jahre der Prototyp des fiesen italienischen Verteidigers, der ja so etwas wie der Prototyp des fiesen Verteidigers an sich ist. Claudio Gentile hatte alles drauf: Schlagen, Kneifen, Trashtalk und die klassische humorlose Blutgrätsche. „Gaddafi“, wie er auch, aber nicht nur wegen seines libyschen Geburtsortes in Fußballkreisen genannt wurde, sah es pragmatisch: „Fußball ist kein Sport für Ballerinas.“ Dabei wusste er stets, wie weit er gehen durfte: Bei der WM 1982 gelang es ihm, Diego Maradona insgesamt 23 Mal zu foulern, ohne vom Platz zu fliegen. Auch Brasiliens Spielmacher Zico sah gegen ihn kein Land. Als Kevin Keagan 1979 als Europas „Fußballer des Jahres“ ausgezeichnet wurde, flüsterte ihm Gentile ins Ohr: „Wenn ich gegen dich verteidigt hätte, hättest du gar nichts gewonnen.“



## 1. Andoni Goikoetxea

### *Schlächter von Bilbao*

Man muss schon einiges an Blut vergießen und ordentlich Knochen zerhacken, um sich einen Beinamen wie „Schlächter von Bilbao“ zu verdienen. Andoni Goikoetxea hat es geschafft, und war dabei nicht mal der ETA-Auftragskiller, den man hinter dem Label vermuten könnte. Nein, Goikoetxea war Fußballspieler, und in dieser Funktion ließ er keinen ungestraft an sich vorbei, schon gar nicht den begnadetsten Dribbelkünstler seiner Generation. „Ich wäre ihm ja ausgewichen“, sagte Diego Maradona, „aber ich sah ihn nicht kommen. Ich fühlte nur den Aufprall, hörte das Geräusch, wie ein Stück Holz, das zerbricht.“ Maradona konnte, das war ja durchaus Teil des Plans, Goikoetxea unmöglich sehen an jenem Septemberabend 1983 im Camp Nou, als er wie ein gieriges Tier hinter dem kleinen Argentinier hersetzte und ihm, der Ball war längst außer Reichweite, im Strecksprung den linken Knöchel durchtrat. Außenband, Fußgelenk, Wadenbeinkopf: Es war so ziemlich alles kaputt, was kaputt sein kann. Das gezielte Attentat auf den starken Fuß Maradonas brachte dem Basken zunächst nur Gelb, im Nachhinein immerhin die Rekordsperre von 18 Spielen ein. Wohl auch, weil Goikoetxea Wiederholungstäter war. Zwei Jahre zuvor hatte er Maradonas Teamkollegen Bernd Schuster bereits mit Verve das

# Der Broken Hart Club 10 - 1



Knie zertrümmert. Schuster sagte, er sei danach nie wieder derselbe gewesen, und man will es ihm gerne glauben. Es war dieses Foul an dem Deutschen, das alles andere bedingte. Gewalt erzeugt bekanntlich Gegengewalt, weshalb sich der „blonde Engel“ mit einem brutalen Tritt am Metzgermeister aus dem Hochland revanchierte – was wiederum den Basken zur Revanche der Revanche an Maradona verleitete. Doch auch der vergaß nicht und zettelte bei nächster Gelegenheit, dem Finale der Copa del Rey 1984, vor den entsetzten Augen des spanischen Königspaars eine zünftige Massenkeilerei an. Zimmerlich ging der Argentinier dabei nicht zu Werke, er verteilte im Stile von „Karate Kid“ Daniel LaRusso Tritte in alle Richtungen und rammte unter anderem einem Betreuer das Knie ins Gesicht. Während Maradona alsbald nach Italien flüchtete, trieb Knochenbrecher „Goiko“ noch bis 1990 in der spanischen Liga sein Unwesen. Nicht nur für Athletic Bilbao und für Atletico Madrid, auch in der Nationalelf wetzte der Mann aus dem beschaulichen Dorf Alonsotegi das Hackebeilchen, so unter anderem bei der EM 1984 und der WM 1986. Jedwede Vorwürfe wies er in teils kruder Diktion von sich: „Ich bin kein Tier. Wer mich als Schlächter oder Krimineller bezeichnet, ist ein Terrorist.“ Dennoch hielten sich hartnäckig Gerüchte, wonach der Schlächter den Schuh, der Maradona fast vier Monate seiner Karriere kostete, daheim in einer Glasvitrine aufbewahren soll. Seine Fangemeinde hält ihm die Treue, das Merchandising boomt. Für das Shirt „El Carnicero de Bilbao“ mit blutbespritztem Fleischermesser muss man derzeit 25 Britische Pfund hinlegen.

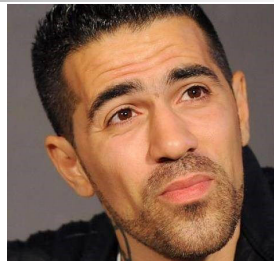
# Bei der Geburt getrennt?



**Daniel Craig**



**Ivica Olić**



**Bushido**



**Ashkan Dejagah**



**Karim Benzema**



**Shia LeBeouf**



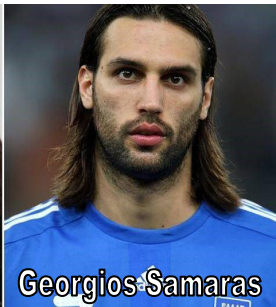
**Iker Casillas**



**Henning Fritz**



**Conchita Wurst**



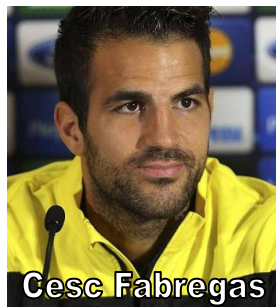
**Georgios Samaras**



**Esel (aus Shrek)**



**Sami Khedira**



**Cesc Fabregas**



**Elyas M'Barek**



**Prinz Harry**



**Kevin de Bruyne**



Sponsoren



Rad- und Sportverein e.V. Oggenhausen

# „dr' Hock“

**Samstag 22.04.2023**

**ab 14 Uhr**

**Im Brauereihof**

**Nette Leute treffen und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst und lecker Bier den Nachmittag genießen.**

[www.rsvoggenhausen.de](http://www.rsvoggenhausen.de)



# Oster Suchbild



Im oberen Bild sind 5 Ostereier versteckt. Kannst du alle finden ?  
Auflösung auf den kommenden Seiten.

# Cartoons



DFB-Pokal: Tuchel raus ...

Nagelsmann  
wäre frei, Oli.



HILFRING

Ich war  
im Stadion.

Ich bewundere  
deine Stärke.



HEUTE IST TAG DER KOMPLIMENTE

HILFRING

Das Bayern-Trikot entsteht ...



HILFRING

# Stadion-Quiz



# Stadion-Quiz



4



5



6



Auflösung auf der folgenden Seite

# Auflösung Oster Suchbild





## Auflösung Stadion-Rätsel

1. **St. Jakob-Park in Basel**
2. **Karaiskakis-Stadion in Piräus**
3. **Medical Park Stadyumu in Akyazi**
4. **Puskas Ferenc Stadion in Budapest**
5. **Stadion Rajko Mitic in Belgrad**
6. **Red Bull Arena in Salzburg**



**Textilwerbung**  
**Thomas Potzner**

[www.trio-textilwerbung](http://www.trio-textilwerbung)

# Bilder von den letzten Spielen





# Bilder von den letzten Spielen



# Legenden des Fußballs



## Ronaldo Luís Nazário de Lima,

der eigentlich nur unter seinem ersten Vornamen bekannt ist, wurde am 22. September 1976 in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro geboren. Schon als er mit 15 Jahren für São Cristóvão spielte, wurden nationale Spitzenklubs auf ihn aufmerksam. 1993 verpflichtete ihn Cruzeiro EC, ein bekannter Verein aus Bela Horizonte. Bereits in seiner ersten Saison erzielte er zwölf Tore in 14 Spielen. Ein Jahr später folgte bereits sein Länderspieldebüt in der Nationalmannschaft Brasiliens. Nach seiner Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1994 (USA) unterschrieb Ronaldo einen Vertrag beim niederländischen Spitzenklub **PSV Eindhoven**. Dort entwickelte er sich zu einem wichtigen Schlüsselspieler. Seine eindrucksvolle Bilanz: 54 Tore in 57 Spielen. 1996 wechselte Ronaldo für umgerechnet 15 Millionen Euro zum **FC Barcelona**, wo er allerdings nur ein Jahr blieb. Dennoch war diese Zeit sehr erfolgreich: Ronaldo wurde auf Anhieb Torschützenkönig der Primera División. Außerdem erhielt er Auszeichnungen als Weltfußballer (1996 und 1997) und als Europas Fußballer des Jahres (1997). Ronaldo war der bislang jüngste Spieler, dem diese Ehrungen zuteil wurden.



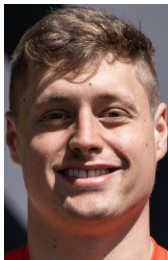
Zu Beginn der Saison 1997/1998 wechselte Ronaldo zum italienischen Spitzenklub Inter Mailand. Diese erste Saison verlief noch recht zufrieden stellend, er wurde Vize-Torschützenkönig und führte seine Mannschaft zum UEFA-Cup-Sieg. Im Folgejahr hatte er erstmals mit kleineren Verletzungen zu kämpfen, so dass er nur 19 Spiele bestreiten konnte. Im November 1999 erlitt Ronaldo eine schwere Knieverletzung: 17 Monate lang dauerte seine Genesung insgesamt, sein erfolgreiches Comeback bestritt er im September 2001. Bei der **Weltmeisterschaft 2002** (Japan und Südkorea) präsentierte sich Ronaldo wieder als echter Weltklassestürmer. Anschließend wechselte er zu Real Madrid. Im gleichen Jahr holte er mit dem spanischen Topverein den Weltpokal. Aufgrund seiner guten Leistungen erhielt er abermals Auszeichnungen als Weltfußballer und Europas Fußballer des Jahres. In der Saison 2005/2006 ging es allerdings bergab: Ganze 215 Tage in Folge blieb er ohne Torerfolg, woraufhin er aus der Stammelf aussortiert wurde.

Auch sein Wechsel zum AC Mailand im Januar 2007 brachte ihm kein Glück. Eine schwere Verletzung zwang ihn zu einer sechsmonatigen Pause, er verließ Italien und ging zurück nach Brasilien. Bis Februar 2011 spielte Ronaldo mit mäßigem Erfolg für SC Corinthians Paulista, anschließend gab er seinen Rücktritt bekannt. Bei dieser Gelegenheit erklärte er auch seine ungewöhnliche Gewichtszunahme: Ronaldo leidet an einer schweren Schilddrüsenunterfunktion, aufgrund der Dopingbestimmungen war eine notwendige Hormonbehandlung nicht möglich.

# Promitipp:



<b>RSV Oggenhausen</b>	-	<i>FV Sontheim 2</i>	<b>3:1</b>
<i>FC Härtsfeld</i>	-	<i>SV Söhnstetten</i>	<b>2:0</b>
<i>TSV Gussenstadt</i>	-	<i>Türkspor Heidenheim</i>	<b>1:0</b>
<i>Sportfreunde Fleinheim</i>	-	<i>SV Mergelstetten</i>	<b>4:0</b>
<i>SGM Herbrechtingen/Bolheim</i>	-	<i>SGM Königsbronn/Oberkochen</i>	<b>0:5</b>
<i>TV Steinheim</i>	-	<i>SGM Burgberg/Hohenmemmingen</i>	<b>1:1</b>
<i>SV Bissingen</i>	-	<i>SGM Niederstotzingen/Rammingen</i>	<b>0:1</b>
<i>TKSV Giengen</i>	-	<i>SV Grosskuchen</i>	<b>0:0</b>



Heute tippt  
**Michele Maisl**  
 Collinas Erbe aus Oggenhausen  
 den aktuellen Spieltag

			Tipp	Ergebnis
<b>RSV Oggenhausen</b>	-	<i>SV Grosskuchen</i>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>
<i>FC Härtsfeld</i>	-	<i>FV Sontheim 2</i>	<b>2:2</b>	<b>3:0</b>
<i>TSV Gussenstadt</i>	-	<i>SV Mergelstetten</i>	<b>2:1</b>	<b>2:0</b>
<i>Sportfreunde Fleinheim</i>	-	<i>SGM Niederstotzingen/Rammingen</i>	<b>2:1</b>	<b>2:1</b>
<i>SGM Herbrechtingen/Bolheim</i>	-	<i>Türkspor Heidenheim</i>	<b>2:2</b>	<b>1:0</b>
<i>SGM Königsbronn/Oberkochen</i>	-	<i>SV Söhnstetten</i>	<b>2:0</b>	<b>2:3</b>
<i>SV Bissingen</i>	-	<i>SGM Burgberg/Hohenmemmingen</i>	<b>0:3</b>	<b>1:2</b>
<i>TKSV Giengen</i>	-	<i>TV Steinheim</i>	<b>1:3</b>	<b>0:0</b>



In der letzten Ausgabe tippte  
**Alexander Schuh**  
 1.Vorsitzender des RSV Oggenhausen  
 den Spieltag und erzielte **8** Punkte

richtiges Ergebnis = 3 Punkte, richtige Tendenz = 1 Punkt

An aerial photograph of a football stadium and its surroundings during sunset. The stadium is a large green field with white markings, surrounded by a fence. In the foreground, there are several buildings, including a large white one with a red roof. The background is a dense forest of trees with autumn foliage. The sky is a mix of orange, yellow, and blue. The text 'RSV Oggenhausen' is overlaid at the top in a large, 3D, stylized font. The text 'Saison 2022/2023' is overlaid at the bottom in a similar font.

# RSV Oggenhausen

Saison 2022/2023